

(51) Internationale Patentklassifikation 5 :	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 93/18433
G03B 19/20		(43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 16. September 1993 (16.09.93)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE92/00205

(22) Internationales Anmeldedatum: 10. März 1992 (10.03.92)

(71) Anmelder (*für alle Bestimmungsstaaten ausser US*): ARNOLD & RICHTER CINE TECHNIK GMBH & CO. BETRIEBS KG [DE/DE]; Türkenstraße 89, D-8000 München 40 (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (*nur für US*): BAYERL, Eugen [DE/DE]; Richard-Strauß-Straße 4, D-8011 Kirchheim (DE).

(74) Anwalt: MAIKOWSKI & NINNEMANN; Xantener Straße 10, D-1000 Berlin 15 (DE).

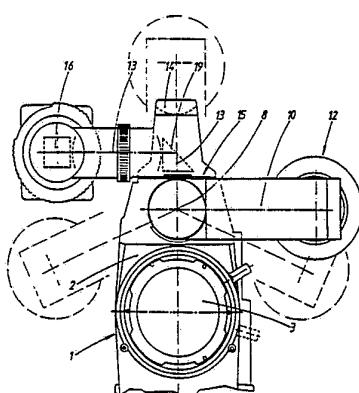
(81) Bestimmungsstaaten: US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IT, LU, MC, NL, SE).

Veröffentlicht*Mit internationalem Recherchenbericht.***(54) Title:** MOTION-PICTURE CAMERA**(54) Bezeichnung:** LAUFBILD-FILMAUFAHMEKAMERA**(57) Abstract**

A compact motion-picture camera with video adapter (16) for an insertable cassette and a swivelling viewing lens is disclosed. In order to obtain a motion-picture camera with a compact design but having nevertheless several functions, a partially-transmitting, reflecting beam splitter arranged in the beam path of the view finder reflects a component of the view finder beam into a view finder outlet at the front side (2) of the camera housing (1); a monocular eyepiece (12) of the viewing lens that is deflected backwards by means of an articulated branch (10) of the lens hingedly linked to an eyepiece support can swivel between the right and left sides of the camera around the centerline (8) of the view finder outlet; the video beam path (13) passing through the beam splitter goes through the handle base (15) of a camera handle to a video adapter (16) arranged on the handle base.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft eine kompakte Laufbild-Filmaufnahmekamera mit Videoadapter (16) einer Schubkassette und verschwenkbarer Betrachtungslupe, wobei ein kompakter Aufbau trotz mehrerer Funktionen dadurch erreicht wird, daß ein im Sucherstrahlengang angeordneter, teildurchlässiger reflektierender Strahlenteiler eine Sucherstrahlkomponente in einen Sucheraustritt an der Frontseite (2) des Kameragehäuses (1) reflektiert, daß um die Mittellachse (8) des Sucheraustritts ein mittels eines angelenkten Lupenschenkels (10) und eines an diesen angelenkten Okularträgers nach hinten umgelenkten Okulareinblicks (12) der Betrachtungslupe zwischen der rechten und linken Kameraseite verschwenkbar ist und daß der vom Strahlenteiler durchgelassene Videostrahlengang (13) durch einen Griffsockel (15) eines Kameragriffes hindurch einem an diesem angeordneten Videoadapter (16) zugeführt ist.



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	FR	Frankreich	MR	Mauritanien
AU	Australien	GA	Gabon	MW	Malawi
BB	Barbados	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BE	Belgien	GN	Guinea	NO	Norwegen
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	NZ	Neuseeland
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	PL	Polen
BJ	Benin	IE	Irland	PT	Portugal
BR	Brasilien	IT	Italien	RO	Rumänien
CA	Kanada	JP	Japan	RU	Russische Föderation
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SD	Sudan
CG	Kongo	KR	Republik Korea	SE	Schweden
CH	Schweiz	KZ	Kasachstan	SK	Slowakischen Republik
CI	Côte d'Ivoire	LI	Liechtenstein	SN	Senegal
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	SU	Soviet Union
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	TD	Tschad
CZ	Tschechischen Republik	MC	Monaco	TG	Togo
DE	Deutschland	MG	Madagaskar	UA	Ukraine
DK	Dänemark	MJ	Mali	US	Vereinigte Staaten von Amerika
ES	Spanien	MN	Mongolei	VN	Vietnam
FI	Finnland				

-1-

Laufbild-Filmaufnahmekamera

B e s c h r e i b u n g

Die Erfindung bezieht sich auf eine Laufbild-Filmaufnahmekamera nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Aus der DE 36 15 424 C2 ist eine Laufbild-Filmaufnahmekamera mit einem Filmaufnahme-Strahlengang bekannt, aus dem mittels eines periodisch unterbrechenden Spiegels zeitweise ein Sucherstrahlengang abgezweigt wird. Aus diesem Sucherstrahlengang wird durch einen Strahlenteiler ein Videostrahlengang zu einer Videoaufnahmekamera abgezweigt, so daß gleichzeitig Film- und Fernsehaufnahmen gemacht werden können.

Diese bekannte Kamera weist einen sperrigen Aufbau auf, da die Sucherlupe starr oberhalb des Kameragehäuses parallel zum Objektiv angeordnet ist und die Videoaufnahmekamera senkrecht zur Objektivachse. Ein kompakter Kameraaufbau mit Handgriff und ansetzbaren Filmkassetten

- 2 -

ist bei einer derartigen Anordnung nicht möglich.

In der DE 22 00 690 C3 ist eine Laufbild-Siegelreflexkamera mit Betrachtungslupe beschrieben, bei welcher der 5 von der Spiegelreflexeinrichtung aus dem Aufnahmestrahlgang abgespaltene Sucherstrahlengang mittig oberhalb des Aufnahmeobjektivs aus dem Kameragehäuse austritt. Um eine linksäugige und rechtsäugige Betrachtung zu ermöglichen, ist der Sucheraustritt aus dem Kameragehäuse an 10 dessen Frontseite angeordnet und um die Mittelachse dieses Sucheraustrittes ist der mittels wenigstens eines angelenkten Lupenschenkels und eines Okularträgers nach hinten umgelenkte Okulareinblick der Betrachtungslupe zwischen der rechten und der linken Kameraseite verschwenkbar. 15

Es besteht ein Bedarf an Laufbild-Filmaufnahmekameras, die kompakt aufgebaut und mit Schubkassetten ausgerüstet sind und trotz dieses kompakten Aufbaus vielseitig 20 einsetzbar sind.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde eine kompakt aufgebaute, tragbare Laufbildkamera mit Einschubkassetten derart zu gestalten, daß sie auch bei Anordnung 25 eines Videoausganges eine beidseitige Anordnung der Betrachtungseinrichtung zuläßt.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die technische Lehre des Inhalts des Anspruchs 1 gelöst.
30
Die erfundungsgemäße Lösung ermöglicht das Verschwenken der Betrachtungseinrichtung (Sucherlupe) einer Laufbildkamera zu beiden Seiten des Kameraobjektivs, so daß eine rechts- und linksseitige Betrachtung des Aufnahmeobjektes 35 problemlos möglich ist auch wenn eine zusätzliche

Videoeinrichtung vorgesehen wird.

In vorteilhafter Weise ist im Sucherstrahlengang, der insbesondere von einer Speigelreflexeinrichtung aus dem 5 Filmaufnahme-Strahlengang abgezweigt ist, ein teildurchlässiger refektierender Strahlenteiler angeordnet, der eine Sucherstrahlkomponente in einen Sucheraustritt an der Frontseite des Kameragehäuses reflektiert. Um die 10 Mittelachse dieses Sucheraustritts ist ein mittels eines angelenkten Lupenschenkels und eines an diesen angelenkten Okularträgers nach hinten umgelenkter Okulareinblick der Betrachtungslupe zwischen der rechten und linken Kameraseite verschwenkbar und der vom Strahlenteiler durchgelassene Videostrahlengang ist durch ein Drehlager 15 eines Kameragriffes hindurch einem an diesem angeordneten Videoadapter zugeführt.

In vorteilhafter Weise sind durch diesen konstruktiven Aufbau sowohl der Sucheraustritt als auch der Austritt 20 des Videostrahlenganges am vorderen Ende der Kamera angeordnet und die Verbindung des Videoadapters mit dem Kameragriff und die schwenkbare Lagerung des Kameragriffes ermöglicht, daß durch Verschwenken des Handgriffes die Rückseite der Kamera für ein Einschubkassette leicht 25 zugänglich ist und daß in der Betriebsstellung des Handgriffes eine ausreichende Grifflänge zur Verfügung steht, um mittels des Handgriffes die Laufbild-Filmaufnahmekamera leicht und bequem zu transportieren.

30 Darüber hinaus ermöglicht die Verschwenkung des Okulareinblickes von der linken Kameraseite zur rechten einen beidseitigen Einblick und ferner bei verschiedenen Kameraeinsätzen Mittelstellungen des Okulareinblickes. Dieser Okulareinblick kann wegen der Anordnung des 35 Videoadapters an diesem in verschwenkter Lage vorbeige-

- 4 -

führt und danach in Betrieb genommen werden.

Besonders raumsparend ist es, daß in der Betriebsstellung des Kameragriffs der Videostrahlengang parallel zum
5 Objektiv aus dem Videoadapter austritt.

Um den Austritt des Videostrahlenganges aus der Kamera so weit wie möglich nach vorn zu verlegen, so daß trotz der Einschubkassette eine ausreichende Handgrifflänge
10 zur Verfügung steht, ist zwischen dem von der Reflexeinrichtung aus dem Filmaufnahmestrahlengang abgelenkten Sucherstrahlengang und dem Strahlenteiler eine diesen Sucherstrahlengang zur Frontseite des Kameragehäuses hin versetzende optische Doppelspiegeleinrichtung, insbesondere eine Rhomboidprisma eingeschaltet.
15

Durch diesen Aufbau wird der beispielsweise von einer verspiegelten Umlaufblende periodisch abgelenkte Sucherstrahlengang parallel zur Frontseite der Kamera hin
20 versetzt, um dort dem Strahlenteiler zugeführt zu werden. Dies ermöglicht, das Drehlager bzw. den Griffsockel für den Handgriff im Bereich der oberen Vorderkante der Filmkamera auszubilden.
25

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung soll unter Bezugnahme auf die Figuren der Zeichnung beschrieben werden.
Es zeigen:

Figur 1 eine schematische Längsschnittansicht
30 eines Teiles der Laufbild-Filmkamera,

Figur 2 eine schematische Vorderansicht eines
Teiles der Laufbildkamera,

35 Figur 3 eine teilweise geschnittene Draufsicht

auf einen vorderen Abschnitt der Laufbildkamera.

Gemäß Figur 1 weist die Laufbildkamera ein Gehäuse 1 auf, an dessen Frontseite 2 ein Aufnahmeobjektiv 3 angeordnet ist. Der das Aufnahmeobjektiv 3 durchsetzende Filmaufnahme-Strahlengang wird periodisch von einer rotierenden Spiegelblende unterbrochen, die einen Sucherstrahlengang 4 aus diesem Filmaufnahme-Strahlengang 18 nach oben ablenkt.

Dieser Sucherstrahlengang 4 wird mittels eines Rhomboidprismas 17 zur Frontseite 2 der Laufbildkamera versetzt und trifft auf einen teilreflektierenden bzw. teildurchlässigen Strahlenteiler 5.

Von diesem Strahlenteiler 5 wird eine Strahlenkomponente 6 zu einem Sucheraustritt 7 reflektiert, der in der Frontseite 2 des Kameragehäuses 1 angeordnet ist. Gemäß Figur 3 ist um die Mittelachse 8 ein bei 9 angelenkter Lupenschenkel 10 in einem Bereich von über 200° verschwenkbar gelagert, wie Figur 2 mit der strichpunktierten Darstellung verschiedener Stellungen des Lupenschenkels 10 verdeutlicht. Am Ende des Lupenschenkels 10 ist ein Okularträger 11 drehbar gelagert, an dem der Okularreinblick 12 der Sucherlupe befestigt ist.

Wie Figur 3 zeigt, wird durch diesen Aufbau ein linksseitiger Einblick und infolge der strichpunktiert dargestellten Schwenkbarkeit des Okulareinblicks 12 eine rechts- und linksäugige Betrachtung des vom Aufnahmeobjektiv 3 erzeugten Bildes ermöglicht. Durch eine Verschwenkung um die Mittelachse 8 kann der Okulareinblick 12 für einen rechtsseitigen Einblick verwendet werden, wobei auch auf der rechten Seite ein links- und rechts-

äugiger Einblick in den Okulareinblick möglich ist.

Der vom Strahlenteiler 5 durchgelassene Anteil des Sucherstrahlengangs 4 bildet einen Videostrahlengang 13, 5 der in Figur 1 schematisch dargestellt ist. In der Oberseite des Kameragehäuses 1 ist an der Frontseite 2 ein Griffsockel 15 des Kameragriffes ausgebildet und in diesem Griffsockel 15 ist ein Handgriff 14 des Kamera- griffes drehbar gelagert.

10

Wie die Figuren 2 und 3 schematisch zeigen, wird der Videostrahlengang 13 vom Strahlenteiler 5 nach oben durch den Griffsockel 15 des Kameragriffes hindurchge- führt und von einem Reflektionsprisma 19 im Griffsockel 15 einem Videoadapter 16 zugeleitet, der am Kameragriff montiert ist. Im Videoadapter 16 wird der Videostrahlen- gang 13 durch ein Prisma 20 umgelenkt, so daß der Videostrahlengang 13 parallel zum Aufnahmeobjektiv 3 aus dem Videoadapter 16 austritt. Am Videoadapter 16 wird in 15 an sich bekannter Weise eine Videokamera angeschlossen, die beispielsweise über ein Videokabel mit einem Monitor verbunden wird und somit die getrennte Betrachtung des Aufnahmebildes durch einen Assistenten zuläßt.

20 Durch die erfindungsgemäße Merkmalskombination wird wie dargestellt der Sucherstrahlengang so geleitet, daß eine beidseitige und auf beiden Seiten eine linksäugige und eine rechtsäugige Bildbetrachtung möglich ist, wobei der Videostrahlengang am vorderen Ende der Kamera derart 25 austreten kann, daß die Kamera mittels eines Handgriffes des Kameragriffes tragbar ist, der eine entsprechende Länge aufweisen kann.

30 Der Handgriff 14 des Kameragriffes, der wegen seiner Schwenkbarkeit eine zur einfachen Handhabbarkeit hinrei-

- 7 -

chende Länge aufweisen kann, ohne einen Kassettenwechsel zu behindern, ist drehbar auf einem Griffsockel 15 des Kameragriffes gelagert und mit dem Videoausgang kombiniert, so daß beide Teile zum Einsetzen einer
5 Einschubkassette verschwenkt werden können.

A n s p r ü c h e

1. Laufbild-Filmaufnahmekamera mit einem Filmaufnahmestrahlengang, einem aus diesem mittels einer Spiegelreflexeinrichtung abgelenkten Sucherstrahlengang, sowie einem aus diesem mittels eines Strahlenteilers abgezweigten Videostrahlengangs,

5 dadurch gekennzeichnet, daß

10 ein im Sucherstrahlengang (4) angeordneter, teildurchlässiger reflektierender Strahlenteiler (5) eine Sucherstrahlenkomponente (6) in einen Sucherausstritt (7) an der Frontseite (2) des Kameragehäuses (1) reflektiert,

15 daß um die Mittelachse (8) des Sucheraustritts (7) ein mittels eines angelenkten Lupenschenkels (10) und eines an diesen angelenkten Okularträgers (11) nach hinten umgelenkter Okulareinblick (12) der Betrachtungslupe zwischen der rechten und linken 20 Kameraseite verschwenkbar ist,

25 und daß der vom Strahlenteiler durchgelassene Videostrahlengang (13) durch einen Griffsockel (15) eines Kameragriffes einem an diesem angeordneten Videoadapter (16) zugeführt ist.

- 9 -

2. Laufbild-Filmkamera nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet, daß

5 in der Betriebsstellung des Kameragriffs der Videostrahlengang parallel zum Objektiv (3) aus dem Videoadapter (16) austritt.

10 3. Laufbild-Filmkamera nach Anspruch 1 oder 2,

dadurch gekennzeichnet, daß

15 zwischen dem von der Spiegelreflexeinrichtung aus dem Filmaufnahme-Strahlengang (18) abgelenkten Sucherstrahlengang (4) und dem Strahlenteiler (5) eine diesen Sucherstrahlengang (4) zur Frontseite (2) des Kameragehäuses (1) hin versetzende optische Doppelspiegeleinrichtung (17), insbesondere ein
20 Rhomboidprisma, eingeschaltet ist.

1 / 3

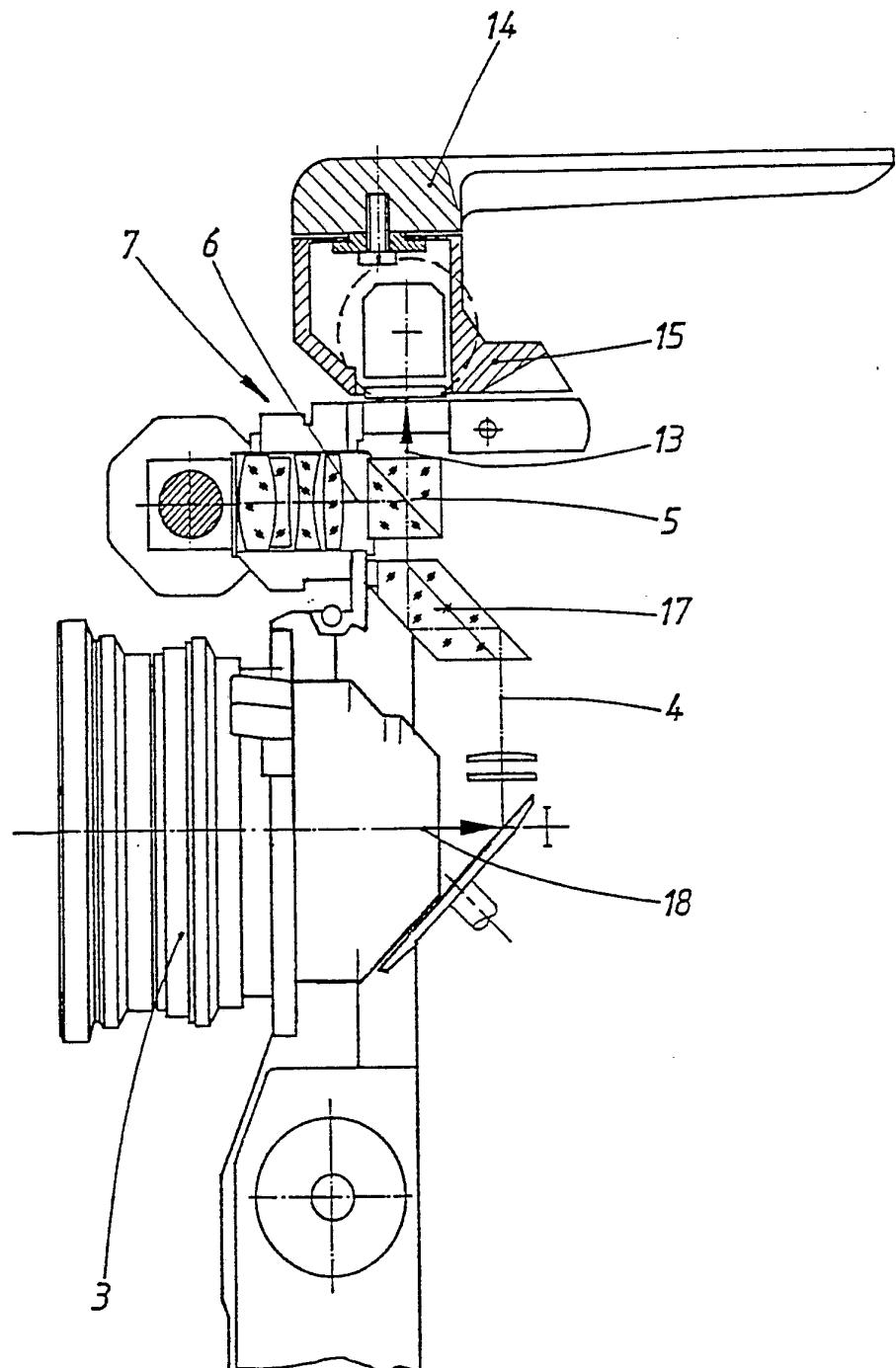


Fig. 1

2 / 3

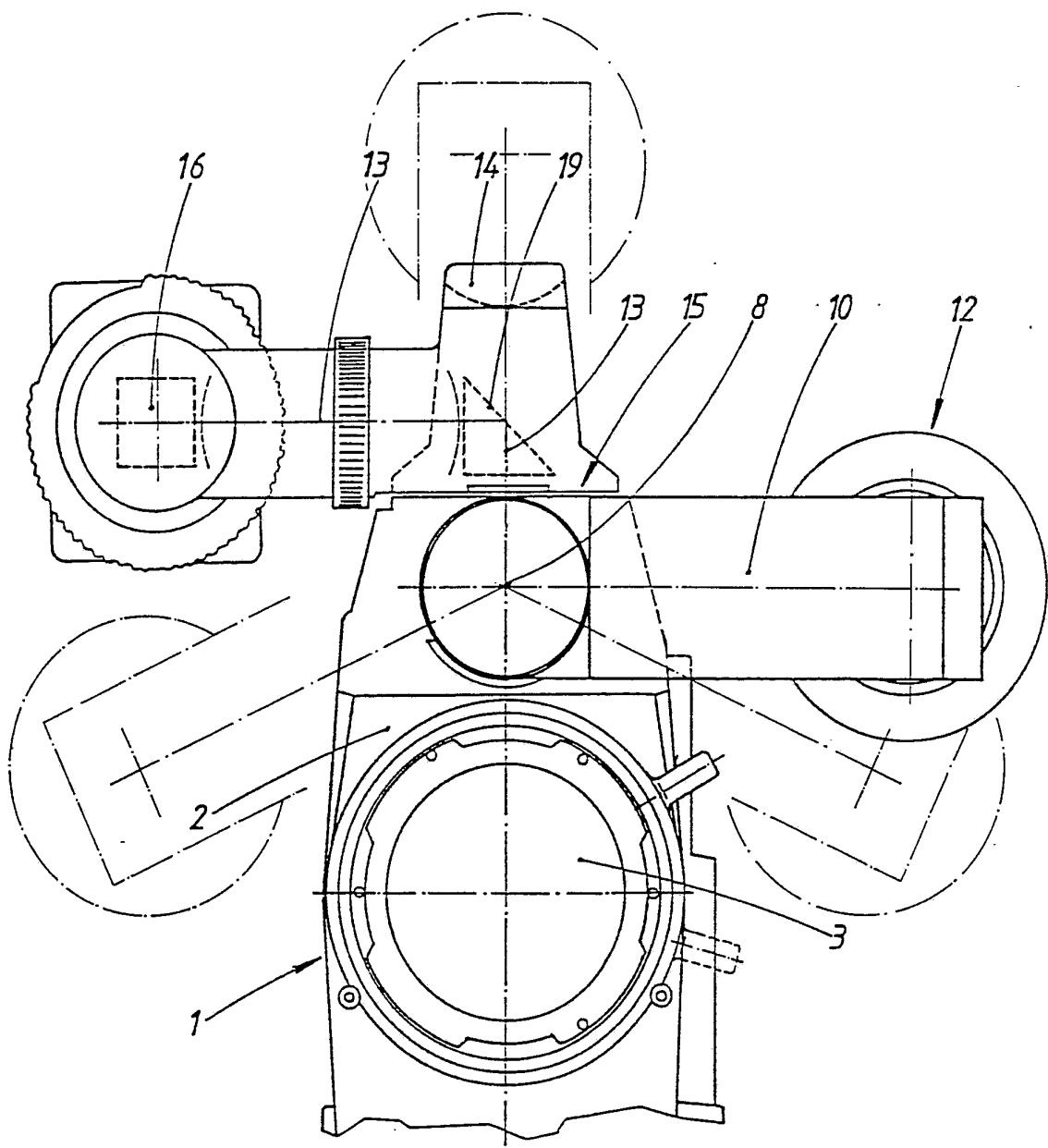


Fig. 2

3 / 3

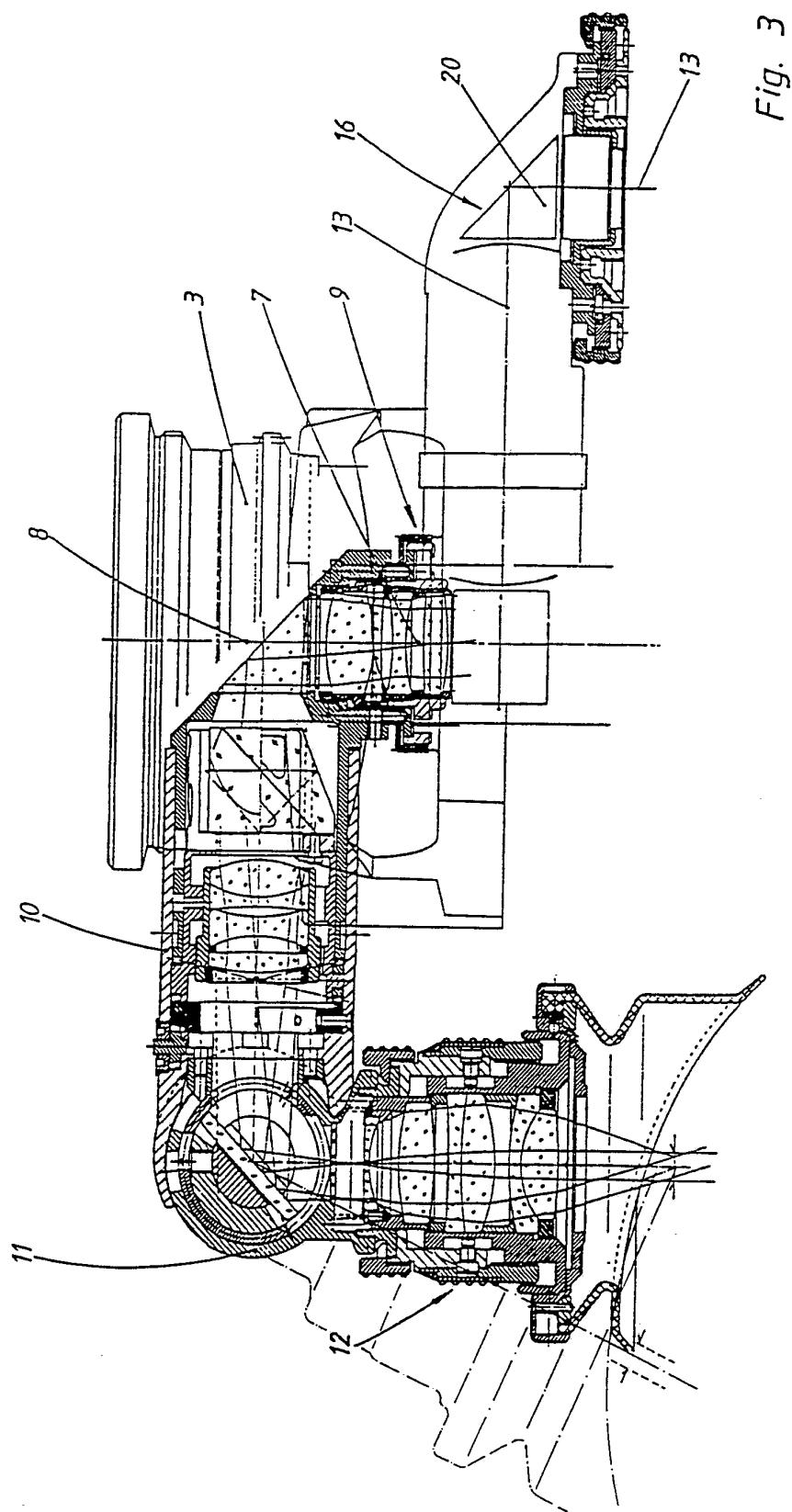


Fig. 3

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.
PCT/DE92/00205

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

Int. Cl.⁵ : G03B 19/20

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

Int. Cl.⁵ : G03B

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	US, A, 3913116 (KASTNER ET AL) 14 October 1975, see columns 4-6	1-3
Y	US, A, 4705374 (ROBINGS) 10 November 1987, see figures 1,4,5,13	1-2
A	---	3
Y	FR, A, 2029969 (SCHAEFER ALBERT ET MICHIELS JOAO BAPTISTA) 23 October 1970, see page 2, line 22 - page 3, line 1	1-2
A	---	3
Y	GB, A, 2076177 (SAMUELSON FILM SERVICE LIMITED) 25 November 1981, see page 1, line 67 - page 2, line 11	1-2
A	-----	3

Further documents are listed in the continuation of Box C.

See patent family annex.

• Special categories of cited documents:	
"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance	"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
"E" earlier document but published on or after the international filing date	"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)	"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art
"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means	"&" document member of the same patent family
"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	

Date of the actual completion of the international search

11 June 1992 (11.06.92)

Date of mailing of the international search report

30 June 1992 (30.06.92)

Name and mailing address of the ISA/

European Patent Office

Facsimile No.

Authorized officer

Telephone No.

ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT
ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO.PCT/DE 92/00205

SA 57508

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report.
The members are as contained in the European Patent Office EDP file on 30/04/92.
The European Patent office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US-A- 3913116	14/10/75	DE-A-B-C 2200690 FR-A- 2174515 GB-A- 1411333	12/07/73 12/10/73 22/10/75
US-A- 4705374	10/11/87	NONE	
FR-A- 2029969	23/10/70	NONE	
GB-A- 2076177	25/11/81	NONE	

For more details about this annex : see Official Journal of the European Patent Office, No. 12/82

EPO FORM P0479

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 92/00205

I. KLASSEFAKTION DES ANMELDUNGSGENSTANDS (bei mehreren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeben)⁶

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC
Int.Cl.5 G 03 B 19/20

II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff⁷

Klassifikationssystem	Klassifikationssymbole
Int.Cl.5	G 03 B

Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen⁸

III. EINSCHLÄGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN⁹

Art *	Kennzeichnung der Veröffentlichung ¹¹ , soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile ¹²	Betr. Anspruch Nr. ¹³
Y	US, A, 3913116 (KASTNER ET AL) 14 Oktober 1975, siehe Spalte 4 - Spalte 6 --	1-3
Y	US, A, 4705374 (ROBINGS) 10 November 1987, siehe Figuren 1,4,5,13	1-2
A	--	3
Y	FR, A, 2029969 (SCHAEFER ALBERT ET MICHIELS JOAO BAPTISTA) 23 Oktober 1970, siehe Seite 2, Zeile 22 - Seite 3, Zeile 1	1-2
A	--	3

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen¹⁰:

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmelddatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmelddatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

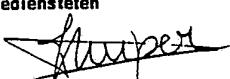
"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmelddatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahelegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

IV. BESCHEINIGUNG

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
11. Juni 1992	30 JUN 1992
Internationale Recherchenbehörde Europäisches Patentamt	Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten Mme N. KUIPER 

III. EINSCHLÄGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN (Fortsetzung von Blatt 2)		Betr. Anspruch Nr.
Art *	Kennzeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile	
Y	GB, A, 2076177 (SAMUELSON FILM SERVICE LIMITED) 25 November 1981, siehe Seite 1, Zeile 67 - Seite 2, Zeile 11	1-2
A	---	3

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.PCT/DE 92/00205

SA 57508

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 30/04/92.
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US-A- 3913116	14/10/75	DE-A-B-C 2200690 FR-A- 2174515 12/10/73 GB-A- 1411333 22/10/75	12/07/73
US-A- 4705374	10/11/87	KEINE	
FR-A- 2029969	23/10/70	KEINE	
GB-A- 2076177	25/11/81	KEINE	

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

EPO FORM P0473